

**Wir freuen uns auf Sie!**



**KLINIK  
AM KURPARK**

Urologisches Zentrum für Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation

**Klinik am Kurpark Reinhardshausen GmbH**

Ziergartenstraße 19

34537 Bad Wildungen - Reinhardshausen

tel.: +49 (0) 5621 - 702-0

fax: +49 (0) 5621 - 702-190

Reservierung: 0800 100 58 25

info@klinik-am-kurpark.de

Mehr im Netz: [www.klinik-am-kurpark.de](http://www.klinik-am-kurpark.de)

Die Klinik am Kurpark ist das größte deutsche urologische Zentrum für Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation.

Mit unseren 228 Zimmern, Unterbringungsmöglichkeiten für Begleitpersonen durch genügend Doppelzimmer und einem 2012 neu errichteten Bettenhaus sind wir von der Ausstattung eine der modernsten deutschen Rehaeinrichtungen. Die ruhige Lage mit direkter Anbindung an den Kurpark und doch in unmittelbarer Nähe zum Zentrum von Reinhardshausen bietet einen erholsamen Aufenthalt in der Ferienregion Nordhessen.



Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Dr. phil. Stefan Buntrock  
Facharzt für Urologie, FEBU, FECSM  
Medikamentöse Tumorthapie

Indikationen:

Krankheiten der Niere und Zustand nach OP an Nieren, ableitenden Harnwegen und Prostata, urologische Tumorerkrankungen, Onkologische Erkrankungen (Urologie), Funktionsstörung (Inkontinenz und Potenzstörung), Akute und chronische Entzündungen (Harnwegsinfektionen), Steinbildungen (Harnsteinerkrankungen)



Jährlich behandeln wir ca. 3.400 Patienten, davon

- 80% - nach radikaler Prostatektomie
- 12% - nach radikaler Zystektomie
- 8% - chronischen Nierenerkrankung.

Diagnostik:

- modernste Wundversorgung
- urologischer Arbeitsplatz
- retrograde Diagnostik der Harnleiter und des Nierenbeckens, (Harnleiterschienen)
- Sonographie
- Röntgen, Labor, EKG
- großer urodynamischer Messplatz
- Dialysebehandlung im Ort



Weitere Angebote und Leistungen:

Cafeteria mit Kiosk und Terrasse, Parkhaus, Fitnessraum (140 qm), Sauna und Dampfbad, Schwimmbad (18 x 8,5 m - 30°C), Solarium, WLAN, Lehrküche, Spieleabende, Ausflüge, Wandern, Freizeitabteilung, Fahrradverleih, Kicker, Tischtennis, Darts, Billard, Play-Park



Seit Dezember 2005 ist das Qualitätsmanagementsystem der Klinik am Kurpark nach den Qualitätsgrundsätzen der DEGEMED und der DIN EN ISO 9001 zertifiziert. RAL-Gütezeichen Diät und Vollkost - Auszeichnung für regelmäßige Betriebsprüfung und Betriebsüberwachung ([www.gdv-ev.de](http://www.gdv-ev.de))

[www.klinik-am-kurpark.de](http://www.klinik-am-kurpark.de)

# Die Trifecta im Blick:

Rehabilitation - Prähabilitation - Prohabilitation



AM KURPARK

Urologisches Zentrum für Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation

Klinik am Kurpark Reinhardshausen GmbH

Ziergartenstraße 19

34537 Bad Wildungen - Reinhardshausen

tel.: +49 (0) 5621 - 702-0

fax: +49 (0) 5621 - 702-190

Reservierung: 0800 100 58 25

info@klinik-am-kurpark.de

Mehr im Netz: [www.klinik-am-kurpark.de](http://www.klinik-am-kurpark.de)

**Kennen Sie die Trifecta?** Hinter diesem Wort verbirgt sich nicht etwa ein neu entdecktes Supervirus, sondern die Behandlungsmaxime des lokalisierten Prostatakarzinoms: Tumorkontrolle, Kontinenz und Potenz. Trifecta entwickelt sich gerade zum Modewort in der englischsprachigen Literatur. Entlehnt wurde es aus dem Pferderennsport, wo *winning the trifecta* bedeutet, daß man die ersten drei Plätze eines Pferderennens in der richtigen Reihenfolge tippt. Oft erscheint die Trifecta wie die Quadratur des Kreises. Eine verbesserte Tumorkontrolle geht oft zu Lasten der Funktionalität und umgekehrt, besonders bei lokal fortgeschrittenen Tumoren.

## Was bewirkt Rehabilitation?

Durch urologische Rehabilitation lassen sich die funktionellen Ergebnisse noch einmal deutlich steigern. Doch verrät schon der Präfix *Re-* des Wortes Rehabilitation, daß hier etwas wieder ins Lot gebracht werden soll, das zuvor verloren ging. *Rehabilitare* bedeutet: wieder befähigen. Es entsteht der Eindruck des notorischen Zuspätkommens. Wie im Wettlauf zwischen Hase und Igel ist der Rehabilitationsmediziner der Hase und die Inkontinenz, bzw. Erektile Dysfunktion der Igel: Sie ist immer schon da! Sollte man daher immer abwarten bis "es" passiert? Wäre es nicht besser, bereits vor einer Therapie aktiv zu werden, um die besten Voraussetzungen für eine optimale postoperative Funktionalität zu schaffen? Es ist an der Zeit, daß sich die Rehabilitation neu erfindet. In Amerika kursiert im öffentlichen Raum zurzeit das Modewort *proactive*. Wer sich als Macher geriert, wartet nicht auf die Probleme, sondern er verhindert sie, bevor sie entstehen. Er formt sich die Zukunft nach seinen Vorstellungen. Die Rehabilitation sollte diesem Beispiel folgen. In den vergangenen Jahren haben Untersuchungen gezeigt, daß durch Beckenbodentraining vor radikalen Prostataeingriffen bessere Kontinenzraten zu erzielen sind. Ein solches Vorgehen ist *proactive* und wäre dementsprechend ein charakteristisches Beispiel für erfolgreiche *Prohabilitation*.

## Prävention- Prähabilitation-Prohabilitation

Wenn es eine Prohabilitation gibt, müßte auch eine Prähabilitation existieren. Doch was unterscheidet die beiden und wo liegen die Grenzen zur Prävention? Bei der Prävention ist das unerwünschte Ereignis noch nicht eingetreten. Die Strategie ist darauf ausgerichtet, negative Verhaltensweisen zu korrigieren, damit Folgeschäden nicht eintreten. So schützt Sport vor kardiovaskulären Erkrankungen, richtiges Essen vor Übergewicht und Fettstoffwechselstörungen, etc. Bei Prä- und Prohabilitation geht es um konkrete, das Individuum unmittelbar betreffende Problemstellungen. Die Prähabilitation ist eine Analyse möglicher zukünftiger Entwicklungen und zielt darauf ab, Strategien für verschiedene Szenarien zu entwickeln. In Sachen Prostatakarzinom empfehlen die Fachgesellschaften den PSA-Test nur für gut informierte Männer. Prähabilitation ist, Männer zum PSA-Test zu beraten. Zur Prähabilitation gehört aber auch, mögliche behandlungsbedingte Funktionsverluste mit dem Patienten zu besprechen. Eine realistische Erwartungshaltung bezüglich der funktionellen Resultate fördert die Therapiezufriedenheit. Einen Schritt weiter geht die Prohabilitation. Der Prohabilitand stellt sich nicht nur geistig auf seine Zukunft ein, sondern er gestaltet sie aktiv mit. Präoperatives Sphinctertraining gehört typischerweise zur Prohabilitation.

## Neue Wege entstehen dadurch, daß man sie geht (Franz Kafka)

Im multimodalen Behandlungskonzept des Prostatakarzinoms ist gute Zusammenarbeit aller Beteiligten der Schlüssel zum Erfolg. Derzeit steht der Aufenthalt in einer Rehabilitationsklinik am Ende der Behandlungskette. Denkbar sind jedoch auch alternative Ansätze. Prä- und prohabilitative Strategien können dazu beitragen, die funktionalen Behandlungsergebnisse weiter zu verbessern. Mit der Trifecta im Blick sollte daher der erste Kontakt mit der Rehabilitationsklinik möglichst früh, am besten vor Therapiebeginn geschehen. Eine gute Vorbereitung ist der halbe Weg zum Erfolg.



## Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Dr. phil. Stefan Buntrock  
Facharzt für Urologie, FEBU, FECSM  
Medikamentöse Tumorthherapie

## Indikationen:

Krankheiten der Niere und Zustand nach OP an Nieren, ableitenden Harnwegen und Prostata, urologische Tumorerkrankungen, Onkologische Erkrankungen (Urologie), Funktionsstörung (Inkontinenz und Potenzstörung), Akute und chronische Entzündungen (Harnwegsinfektionen), Steinbildungen (Harnsteinerkrankungen)